



FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

## Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Schweiz

**Adventisten in der Schweiz.** Eine Vorläufergemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten entstand 1867 in der Schweiz, in Tramelan (Berner Jura). Die offizielle Gründung der ersten Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten in der Schweiz fand 1883 in Basel statt. Heute leben rund 4.500 Adventisten in der Schweiz und feiern in rund 50 Kirchgemeinden den Gottesdienst.

Die Schweizer Union der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist ein Verein. Darin sind die Deutschschweizerische Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten und die Fédération des Eglises Adventistes du Septième Jour de la Suisse romande et du Tessin, je eigenständige Vereine, zusammengeschlossen.

**Adventisten weltweit.** Global gehören mehr als 19,5 Millionen erwachsen getaufte Mitglieder in über 200 Ländern und Territorien zur Kirche. Sie wurde 1863 in den USA als Seventh-day Adventist Church gegründet.

Die Kirche unterhält weltweit über 7.500 Schulen sowie mehr als 460 Krankenhäuser und Kliniken. Adventisten ermutigen Menschen zu einem erfüllten, ganzheitlichen Leben, das neben dem Glauben im Besonderen die Bereiche Bildung, Gesundheit, Soziales und Humanitäres umfasst. Adventisten setzen sich seit ihrer Gründung für die Religions- und Weltanschauungsfreiheit aller Menschen ein. Rund 130 nationale Büros des Hilfswerks ADRA führen weltweit jährlich Projekte im Wert von über 280 Millionen Franken durch.

**Demokratisch-repräsentative Kirchenverwaltung.** Die Adventisten sind weltweit organisiert und haben eine demokratisch-repräsentative Form der Kirchenverwaltung. Der Souverän in der Freikirche sind die Mitglieder. Bei regelmässigen Wahlen übertragen sie Gremien und Verantwortungsträgern die Leitung. Die Kirche finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Spenden, unter anderem auch durch den biblischen „Zehnten“.

### Glaube

Siebenten-Tags-Adventisten teilen mit allen Christen den Glauben an Jesus Christus. Er bestimmt ihr Denken und Handeln, ihre Einstellung zum Leben und ihr Engagement für andere. Insbesondere die folgenden drei Überzeugungen kennzeichnen ihren Glauben:

**Unsere Welt hat Zukunft.** Adventistische Christen erwarten die Vollendung des von Jesus verkündeten Reiches Gottes bei seiner Wiederkunft (lat.: *adventus*). Sie bringt Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit für die ganze Schöpfung. Das Vertrauen auf die biblische Zusage vom Kommen Gottes sowie der „neuen Erde“ macht sie zu Adventisten.

**Gott lädt uns zu sich ein.** Die Hoffnung auf Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit für alle findet ihren Ausdruck im Sabbat (Samstag), dem siebten Tag der Woche, dem biblischen „Tag des Herrn“. Er erinnert an die Schöpfung und Erlösung durch Jesus Christus. Der Sabbat bietet Befreiung vom Alltagsstress – Zeit für andere, für sich selbst und für Gott.

**Wir sind eins in Christus.** Hoffnung stärken, Gottes Liebe feiern – das geht am besten gemeinsam mit anderen. Siebenten-Tags-Adventisten wollen nicht nur „Kirche“ sein, sondern eine weltweite Familie, die Menschen aller Nationen und Kulturen miteinander verbindet.

### **Gemeinsamkeiten mit andern Kirchen**

Mit der gesamten Christenheit glauben Adventisten an den dreieinigen Gott und stimmen mit den drei altkirchlichen Bekenntnissen überein. Mit den evangelischen Kirchen sind sie sich einig, dass die Bibel die einzige Grundlage des Glaubens bildet und dass die Erlösung nicht durch Werke geschieht. Mit den Methodisten verbindet Adventisten die Überzeugung, dass Gott eine persönliche Entscheidung für ein Leben in der Nachfolge Jesu wünscht. Mit Mennoniten, Baptisten und anderen üben sie die Glaubens/Erwachsenenstaufe. Beim Abendmahl (vierteljährlich) teilen sie das Verständnis der reformierten Kirchen. Adventisten erheben keinen Ausschliesslichkeitsanspruch, als sei nur bei ihnen das Heil zu finden.

### **Weitere Glaubensüberzeugungen**

**Natur des Menschen.** Adventistische Christen erwarten Jesus Christus als den bald wiederkommenden Herrn. Sie freuen sich auf die Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben auf der „neuen Erde“. Den Menschen betrachten sie als „lebendige Seele“, die im Todeszustand ohne Bewusstsein ist. Die Lehre einer unsterblichen Seele vertreten sie nicht.

**Sabbat (Samstag).** Der Sabbat ist für Adventisten ein Geschenk Gottes, um zur Ruhe zu kommen, den Gottesdienst zu besuchen und Zeit für die Mitmenschen zu haben. Da Christus der „Herr des Sabbats“ (Matthäus 12,8) ist, sind Adventisten davon überzeugt, dass Christus diesen Ruhetag zwar von pharisäischen Zusatzverboten befreit, aber nicht auf den ersten Tag der Woche (Sonntag) verlegt hat. Deshalb feiern sie den Sabbat aus Freude über ihre Geborgenheit in Jesus, ihrem Herrn, und ehren mit diesem Gedenktag der Schöpfung (2. Mose 20,8-11) Christus gleichzeitig als Schöpfer und Erlöser.

### **Zwischenkirchliches Miteinander**

**Taufanerkennung.** Bezüglich der gegenseitigen Taufanerkennung teilen die Adventisten im Wesentlichen das theologische Verständnis des Bundes Schweizer Baptistengemeinden. (Siehe: „Erklärung von Riva San Vitale 2014“). Adventisten erkennen Taufhandlungen anderer christlicher Kirchen an, die im Namen des

dreieinigen Gottes und durch Untertauchen im Wasser an Glaubenden vollzogen wurden.

**Konfessionsverschiedene Ehen.** Da eine konfessionsverschiedene Ehe das Paar meist vor zusätzliche Herausforderungen stellt, ermutigt die Freikirche nicht dazu. Es ist deshalb ratsam vor der Heirat Fragen der Lebensgestaltung, zum Beispiel Sabbat – Sonntag oder der christlichen Erziehung, zu besprechen. Das Eingehen einer konfessionsverschiedenen Ehe hat für den adventistischen Partner keine kirchenrechtlichen Konsequenzen.

**Teilnahme an gottesdienstlichen Handlungen.** Die Teilnahme an Gottesdiensten anderer Kirchen steht allen adventistischen Christen frei. Zu den Gottesdiensten der Adventisten sind Gäste willkommen. Adventisten praktizieren (vierteljährlich) das offene Abendmahl, dem die Fusswaschung vorausgeht. Es sind dazu alle eingeladen, die Jesus Christus als ihren Herrn und Erlöser angenommen haben. Adventistischen Pastoren und Pastorinnen steht es frei, sich an Wortgottesdiensten mit Pastoren anderer Kirchen zu beteiligen.

**Gastfreundschaft.** Adventisten pflegen den zwischenkirchlichen Austausch, indem sie ihre Kirchenräumlichkeiten anderen christlichen Kirchen für Gottesdienste und Versammlungen zur Verfügung stellen oder sich bei ihnen einmieten.

**Gaststatus in der AGCK.CH.** Auf Einladung der AGCK.CH haben die Adventisten 2011 einen Antrag gestellt, im Gaststatus die zwischenkirchlichen Kontakte zu pflegen, dem im April 2012 entsprochen wurde. In einigen kantonalen AGCKs arbeiten die Adventisten seit Jahrzehnten mit. Sie sind aufgeschlossen für alle zwischenkirchlichen Beziehungen, die ihr Selbstverständnis nicht in Frage stellen und wo dies unter Wahrung der eigenen konfessionellen Identität möglich ist. Sie wählen dabei meistens den Gast- oder Beobachterstatus. Adventisten sehen in diesen Kontakten die Chance für beide Seiten, zu reden und zu hören sowie falsche Vorstellungen zu korrigieren. Dieser Austausch bietet auch die Möglichkeit, gemeinsam Projekte zu verwirklichen und damit der Einheit in Christus Ausdruck zu verleihen.

## Links

- Deutschschweizerische Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten  
<http://www.adventisten.ch/dsv/>
- Fédération des Eglises Adventistes du Septième Jour de la Suisse romande et du Tessin  
<http://www.adventiste.ch/>
- ADRA Schweiz  
<http://www.adra.ch/de/>

## Siebenten-Tags-Adventisten

- 1863 Gründung der Kirche in den USA. 1867 erste adventistische Gemeinde in Europa, in Tramelan/JU.
- 2016 lebten rund 4.500 adventistische Christen in der Schweiz. Sie feiern in rund 50 Kirchgemeinden jeweils samstags den Gottesdienst. Global gehören über 19,5

Millionen erwachsen getaufte Mitglieder in mehr als 200 Ländern und Territorien zur Kirche.

- Die Kirche betreibt weltweit über 7.500 Schulen sowie mehr als 460 Krankenhäuser und Kliniken.
- Rund 130 nationale Landesbüros des Hilfswerks ADRA, Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe, führen weltweit jährlich Projekte im Wert von über 280 Millionen Franken durch.
- Aktuelle statistische Angaben zur Weltkirche:  
<https://www.adventistarchives.org/quick-statistics-on-the-seventh-day-adventist-church>
- 28 Glaubensüberzeugungen der Adventisten:  
<http://www.adventisten.ch/dsv/content/28gl.htm>